

mensch.
musik.

15.– 16. November 2025
Musikhochschule Münster



festival

BEZIEHUNGEN



Universität
Münster

musik

hochschule
münster
mensch.musik

11. mensch.musik.festival

In seiner 11. Ausgabe beleuchtet das **mensch.musik.festival** der Musikhochschule Münster das Thema **Beziehungen**.

Keineswegs geht es nur um Liebesangelegenheiten, sondern auch um Beziehungen zwischen Werken und Komponisten, innerhalb von Musiker-innenfamilien, zum eigenen Instrument, um Wünsche von Kindern, um Verbindungen zum Publikum und um Länderbeziehungen. So entstehen facettenreiche Klangwelten, die die Vielfalt und Tiefe des Themas an diesem Wochenende für Sie hörbar werden lassen.

Von Samstagmittag bis Sonntagabend präsentieren Ihnen in zehn Konzerten mehr als 100 Studierende und Lehrende der Instrumental- und Gesangsklassen, der Elementaren Musik und der Pop-Abteilung der Musikhochschule Münster ihre vielfältigen musikalischen Beziehungsinterpretationen.

Wir bedanken uns herzlich bei der Sybille-Hahne-Stiftung für ihre erneute, großzügige Unterstützung. Sie ermöglicht uns auch in diesem Jahr die technische und organisatorische Durchführung unseres mensch.musik.festivals und unseren Gästen den freien Eintritt.

*Das gesamte Festival
wird unterstützt durch*



Veranstalter	Musikhochschule Münster der Universität Münster
Ort	Ludgeriplatz 1 - 48151 Münster
Programm	Änderungen vorbehalten - Aktuelles unter: www.uni-muenster/musikhochschule
Aufzeichnung	Unsere Konzertmitschnitte finden Sie demnächst auf unserem Youtube-Kanal
Eintritt	Frei - ohne Vorreservierung - Prinzip: frist come, first serve Um Spenden wird herzlich gebeten!

Sa 15.11.

- ① 12:00
An die Musik
Eröffnungskonzert | Violoncello- und Querflötenensembles
- ② 13:30
Vater-Lehrer-Vorbild
Lehrende & Studierende der Cembalo- und Flötenklassen
- ③ 15:00
Mein Instrument & Ich
Jungstudierende und Alumni der Jugendakademie Münster
- ④ 16:30
Beziehungsstatus: verwirrend
Studierende der Gesangsklassen
- ⑤ 20:00
Menschen - Klänge - Bewegung: Eine Collage
Pop-Combos + Studierende aus der Klassik und Elementaren Musik

So 16.11.

- ⑥ 12:00
Eure Bühne! Das Wunschkonzert der Kinder
Mit Studierenden der Pop-Abteilung
- ⑦ 14:00
Bezugspunkt Beethoven
Klavierklasse Prof. Peter von Wienhardt
- ⑧ 15:30
Between us - Zwischen uns
Gesangstudierende der Pop-Abteilung
- ⑨ 17:00
The Invitation - Come In. The Score Is Alive.
Studierende der Elementaren Musik & Schlagzeugsolistin Dona Amyrotou
- ⑩ 18:30
HALIL
Gäste aus Israel und Studierende der Musikhochschule

① 12:00

An die Musik

Violoncello- und Querflötenensembles mit Gastprofessor Gareth McLeanon

Im Eröffnungskonzert wird in einem großen Bogen die Beziehung zwischen Musiker*innen zur Musik, die Beziehungen zueinander und die enge Beziehung Lernende–Lehrende musikalisch dargestellt. Von Bach bis zu jüngst komponierten Werken ist der rote Faden Musik,

die für- und miteinander geschrieben und gespielt wird.

Leitung: Prof.*in Elisabeth Fürniss
Prof. Eyal Ein-Habar

Violoncelloensemble

Jeffrey Ching (*1965)

An die Musik (nach Franz Schubert)
für Violoncello 12-tett und Violoncello solo

Nicklas Erpenbach (*1998)

Stories from home
Nicklas Erpenbach | Violoncello

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

aus der Suite Es-Dur BWV 1010 (1717-23)
Sarabande | arrangiert von Elisabeth Fürniss
für zwei Violoncelli
Xueke Huang, Elisabeth Fürniss

Heitor Villa-Lobos (1887-1959)

Bachianas Brasileiras No. 5 (1938)
Cantilena für Solo-Querflöte und Violoncello-Oktett
Eyal Ein-Habar (Solist)

Flötenensemble

Pia Raug (*1953)

Fugleflugt (1979)
Allegorie über ein fliegendes Vogelpaar

Taylor Scott Davis (*1980)

Stardust

Gareth McLearnon (*1980)

Aurora (2025, Deutsche Uraufführung)

Violoncello- und Flötenensemble

Astor Piazzolla (1921-1992)

Libertango (1924)
Bearbeitung für Solo-Querflöte, Flöten-
und Violoncello-Ensemble



©Marcelo Albuja



©privat

② 13:30

Vater-Lehrer-Vorbild

Lehrende & Studierende der Cembalo- und Flötenklassen

Unterricht beim eigenen Vater? Warum nicht! Ganz im Einklang mit den Traditionen der Familie Bach und den Gepflogenheiten des 18. Jahrhunderts, übernahm auch Johann Sebastian Bach die musikalische Ausbildung seiner Söhne selbst. Drei von ihnen traten später in seine Fußstapfen und wurden selbst bekannte Musikerpersönlichkeiten, die zeitweise sogar den Ruhm des Vaters übertrafen. Dieses Konzert beleuchtet die musikalischen Beziehungen und stilistischen

Unterschiede zwischen Vater und Söhnen und gibt darüber hinaus spannende Einblicke in die europäische Musiksprache zwischen Barock und Klassik.

Leitung: Lisa Schäfer

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)

Sonate für Flöte, Violine und basso continuo a-Moll, Wq. 148 (1747)
(in einer Fassung für zwei Flöten und basso continuo)
Allegretto – Adagio – Allegro assai
Naria Jeon, Hyeyoung Yoon | Flöte
Lisa Schäfer | Cembalo

Wilhelm Friedemann Bach (1710-1784)

Konzert für zwei Cembali F-Dur, Fk. 10 (1740)
Allegro moderato
Dajana Qevani, Lisa Schäfer | Cembalo

Johann Christian Bach (1735-1782)

Quartett für zwei Flöten, Violine und Violoncello C-Dur, Op. 18 (1770)
Allegro
Lia Kim, Donggil Oh | Flöte
Gayeon Kim | Violine
Sonja Koke | Violoncello

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Konzert für Cembalo, Streicher und basso continuo F-Moll, BWV 1056 (1738)
Allegro – Adagio – Presto
Lisa Sahatqiu | Cembalo
Gayeon Kim, Leonore Marquardt | Violine
Francisco Sepúlveda | Viola
Sonja Koke | Violoncello



©Lisa Schäfer



©Lisa Schäfer

3 15:00

Mein Instrument und Ich

Jugendstudierende und Alumni der Jugendakademie Münster



„Mein Instrument und Ich“ – für Musiker und Musikerinnen ist dies eine lebenslange Beziehung, die man in einem Alter eingeht, in dem weitreichende Lebensentscheidungen üblicherweise noch in weiter Ferne liegen. Erleben Sie junge und sehr junge Studierende und Alumni der Jugendakademie, die gemeinsam mit „ihrem“ Instrument ein farbiges, ab-

wechslungsreiches Programm quer durch die Jahrhunderte präsentieren.

**Leitung: Prof. Heribert Koch,
Gudula Rosa**

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

Trionsonate in B-Dur für Altblockflöte, obligates
Cembalo und B.c. (1740) | I. Dolce - II. Vivace
Catharina Volbers | Blockflöte
Clara Fürniss | Cello (JA Alumna)
Franka Reintges | Cembalo
Linda Sophie Trzeciak | Cembalo (obligat)

Roland Dyens (1955 - 2016)

Tunis, Tunisie (1998)
*Kira Wiegel, Nicolás Diéguez Serrano, Ben Heju Sun,
Yannick Qi Zhu a.G. | Gitarre*

Fumiharu Yoshimine (*1962)

Mudai (1999)
Fragment I. aus 3 Fragmenten für Tenorblockflöte

Gottfried Finger (1660-1730)

A Ground
Clara-Sophie Kleffner | Blockflöte
Nino Saakadze | Cembalo



©Gudula Rosa

Eckhard Kopetzki (*1956)

Stormy sea - Ships kobold (2010)
Alwin Fröhlich | Pauke

Lilith Prystaj (*2010)

Chasing your shadow (2025)
Lilith Prystaj | Gesang
Inga Mareile Reuther | Klavier

Johann Ladislaus Dussek (1760-1812)

Duetto C-Dur (1805)
Allegretto moderato
Clara Ehlker | Harfe
Zijin Jiang | Klavier

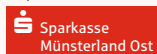
Henry Cowell (1897-1965)

The Tides of Manaunaun (1912)
The Aeolian Harp (1923)
Franka Reintges (JA Alumna) | Klavier

Carl Maria von Weber (1786 - 1826)

Klarinettenkonzert Op. 73 F-moll (1811)
I. Allegro
Viktoria Kneip | Klarinette
Risa Adachi | Klavier

Gefördert von:



4 16:30

Beziehungsstatus: verwirrend!

Studierende der Gesangsklassen

Die Liebe hat ihre eigenen Gesetze – und selten führt sie auf geradem Weg zum Glück. Sie spielt mit Rollen, verbirgt sich hinter Masken, wechselt Gestalt und lässt dabei niemanden unberührt. Eine junge Frau verliebt sich in eine andere Frau, die vorgibt ein Mann zu sein; ein junger Mann glaubt einen Liebes-trank zu benötigen, um seine Angebetete zu überzeugen; eine nächste junge Frau lockt einen jungen Mann maskiert zu einem geheimnisvollen Rendezvous. Beziehungsstatus: verwirrend! Drei Opern, drei Welten und ein gemeinsamer Pulsschlag: die Verwirrung des Herzens, die uns alle verbindet.

Leitung: Annette Koch | Musikalische Leitung: Bastian Heymel

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

aus „Fidelio“ (1814)
Nr. 1 Duett „Jetzt, Schätzchen, jetzt sind wir allein...“
Nr. 2 Arie „O wär' ich schon mit dir vereint...“
Nr. 3 Quartett „Mir ist so wunderbar...“
Marzelline: Maike Merschmann | Sopran
Jaquino: Jiduo Qian | Tenor
Leonore: Nele Eckmann | Sopran
Rocco: Theodor Korschildgen | Bass

Gaetano Donizetti (1797-1848)

aus „L'elisir d'amore“ (1832)
No. 2 Duetto „Chiedi all'aura lusinghiera...“
No. 11 Romanza „Una furtiva lagrima“
Adina: Gina-Maria Zeuch | Sopran
Nemorino: Hyeonjung Kim | Tenor

Richard Heuberger (1850-1914)

aus „Der Opernball“ (1898)
Nr. 8 Duett „Hier ist die Uhr - Geh'n wir ins Chambre séparée“
Hortense: Gina-Maria Zeuch | Sopran
Henri: Maria Christina Tsiakourma | Mezzosopran



©Marcelo Albuja



©Martina Pipprich

5 20:00

Menschen - Klänge - Bewegungen: Eine Collage

Pop-Combos + Studierende aus der Klassik und EMP

Was bedeutet „Beziehung“ – zwischen Menschen, Klängen, Bewegungen, Disziplinen? Mit dieser Frage haben sich die Pop-Combos des aktuellen Semesters auf ganz unterschiedliche Weise auseinandergesetzt. Jede Gruppe hat sich einem eigenen Aspekt von Beziehungen gewidmet – kompositorisch, performativ und in enger Verbindung mit eigenen künstlerischen Schwerpunkten. Studierende aus der Klassik und der Elementaren Musikpädagogik (EMP) sind aktiv in das Projekt eingebunden. Entstanden ist eine interdisziplinäre Collage, in der Musik, Tanz

und performative Kunst miteinander in Beziehung treten. Dies ist kein klassisches Konzert, sondern ein experimenteller und fließender Abend, der Begegnungen hör- und sichtbar macht.

Leitung: Prof. Alex Grube



Freundlich unterstützt durch:



6 12:00

Eure Bühne! - Das Wunschkonzert der Kinder

Mit Studierenden der Pop-Abteilung

Was wünschst du dir? Fliegen wie ein Vogel? Mit Delfinen tanzen? Oder mal richtig laut sein? In diesem besonderen Konzert stehen Kinderwünsche im Mittelpunkt: Eine Pop-Combo aus Studierenden hat gemeinsam mit Kindern der KiTa Heinrich-Piepmeyer-Haus fantastische Ideen in Lieder verwandelt. Herausgekommen ist ein Mitmach-Konzert voller Fantasie, Musik und echter Kinderpower –

direkt aus der KiTa auf die Bühne der Musikhochschule! Empfohlen für Kinder ab 4 Jahren.

Leitung: Annalouise Falk



7 14:00

Bezugspunkt Beethoven

Klavierklasse Prof. Peter von Wienhardt

In diesem Konzert wird ein legendärer Notenband mit Werken von 10 Komponisten vorgestellt. Um ein Monument für Ludwig van Beethoven zu errichten, rief Franz Liszt 1841 zehn Komponisten dazu auf, ein Werk für Klavier solo zu Ehren Beethovens zu komponieren oder zur Verfügung zu stellen. Diese wurden dann in einem Notenband zusammengefasst und vom Verleger Mechetti herausgegeben. Obwohl dieses Unterfangen absolute Highlights wie die *Variations Sérieuses* von Mendelssohn, das *Prelude op. 45* von Chopin und den Anbeginn von Liszts Transkriptionen der Beethoven-Sinfonien für das Klavier darstellt,

bemängelte Liszt, dass viele Kompositionen von „minderer Qualität“ seien. Deshalb erklingen auch nur die Highlights. Ein Reprint der Ausgabe wird zur Besichtigung bei dem Konzert ausliegen.

Leitung: Prof. Peter von Wienhardt

Franz Liszt (1811-1886)

Aus der 3. Sinfonie von
Ludwig van Beethoven op. 55:
Marcia funebre (1841)
Teng Xiao | Klavier

Carl Czerny (1791-1847)

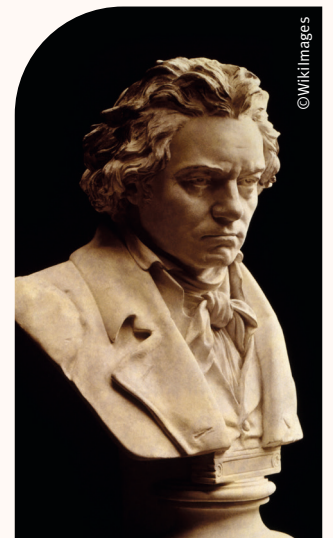
Prelude op. 647 (1841)
Zishan He | Klavier

Frederic Chopin (1810-1849)

Prelude op.45 (1841)
Yunyeong Shin | Klavier

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Variations Sérieuses op. 54 (1841)
Hyeongyeong Jung | Klavier



8 15:30

Between us - Zwischen uns

Gesangstudierende der Pop-Abteilung

Eine Stunde voll Stimmen & Geschichten: Die Pop-Vocals-Studierenden der Musikhochschule laden zu einem besonderen Konzert ein, das ganz im Zeichen von Beziehungen steht. Auf dem Programm stehen eigene Songs, Mehrstimmigkeit und gefühlvolle A-Cappella-Momente. Manchmal wird das Publikum hier sogar selbst Teil des

musikalischen Erlebens. Hierbei entsteht etwas, das between us – *zwischen uns* – hör- und spürbar wird.

Leitung: Nikola Materne



9 17:00

The Invitation - Come In. The Score Is Alive

Studierende der Klasse Elementare Musik | Dona Amyrotou (Solo)

Dieses Konzert ist keine gewöhnliche Darbietung – es ist ein gemeinsames Erlebnis. Wir laden Sie ein, aktiv Teil davon zu sein: Erleben Sie die Musik mit den Augen des Publikums, den Händen der Spielenden und aus der Perspektive der Komponist*innen. Folgen Sie Ihrer Neugier, Ihrer Fantasie und Spielfreude – und entdecken Sie das Konzert als ein lebendiges, offenes Feld, das durch Ihre Teilnahme mitgestaltet wird.

Leitung: Annalouise Falk

Marius Bajog (*1993)

seperate parts oft the whole (2025) für Marimba, Crash-Becken, Kuhglocke, Elektronik und Publikum

Studierende der Musikhochschule

The Invitation - 3 works in movement (2025)

Tomasz Herisz (*2000)

Androib M (2025) für Marimba und Live-Elektronik und Publikumsbeteiligung

Studierende der Musikhochschule und Publikum

The Score Is Alive (2025)

Freundlich unterstützt durch:



10 18:30

Abschlusskonzert: HALIL

Studierende der Musikhochschule und Gäste aus Israel



SHALOM CHAVERUTH
שלום חברות
Nordrhein-Westfalen Israel

Mit Unterstützung des Landes NRW führen die Musikhochschule Münster und das Israel Symphony Orchestra in diesem November einen Austausch von israelischen und deutschen Studierenden und Professor*innen durch. Nach einem Galakonzert in Tel Aviv am 11.11.2025 dokumentiert HALIL in Münster die gemeinsame künstlerische Arbeit

beim Abschlusskonzert des elften mensch.musik.festivals.

Leitung: Prof. Stephan Froleyks

Nigel Westlake (*1958)

Omphalo Centric Lecture (1984)

Steve Reich (*1936)

Nagoya Marimbass (1994)

Astor Piazzola (1921 – 1992)

Night Club aus Histoire du Tango (1986)

Gene Koshinski (*1980)

Get it (2011)

Eckhard Kopetzki (*1956)

Le Chant du Serpent (2000)

John Cage (1912-1992)

Story aus Living Room Music (1940)

Leonard Bernstein (1918-1990)

Halil (1981)

Raz Rivka Arnon | Schlagzeug

Rafael Costa | Schlagzeug

Guilherme Misina | Schlagzeug

Yuval Yakir | Schlagzeug

Shaya Eldar | Flöte

Miloš Dopsaj | Fagott

Se-Eun Jung | Klavier



Freundlich unterstützt durch:



Musikhochschule Münster
Fachbereich 15
der Universität Münster
Ludgeriplatz 1 | 48151 Münster

Tel.: 0251/ 83-274 10

info.mhs@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/musikhochschule

Unterstützen Sie die Arbeit der Musikhochschule mit Ihrer Spende!

Universität Münster | Helaba Düsseldorf | BIC: WELADED
IBAN: DE 22 3005 0000 0000 0660 27
Verwendungszweck: 3240043400 Musikhochschule

